



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 27. Januar 1897.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

Donna Diana.

Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Frei nach der C. N. West'schen Uebersetzung des gleichnamigen Lustspiels von Moreto.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona	Herr Starke.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Frl. Heindl.
Donna Laura } seine Nichten	Frl. Hohenleitner.
Donna Fenisa }	Frl. Wagner.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Krug.
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Rüdiger.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Marg.
Perin, Hofnarr	Herr Knapp.
Floretta, Milchschwester und Vertraute der Prinzessin	Frau Sorger.
Ein Herold	Herr Moser I.

Fanfarenbläser. Ritter und Hofbedienstete. Bürger und Volk.

Der Schauplatz ist im Schlosse Don Diego's zu Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Im zweiten Akte: „Spanischer National-Tanz“. Getanzt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Decorative Einrichtung: Herr D. Auer. — Garderobe: Herr R. Derichs und Frau J. Cumberow.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Döring.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz.
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	3. — „ „
Eingelne Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe	1.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe	Sperresitz im Parquet	4. — „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parquet	3. — „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Barriere	2. — „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 „ „
2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1. — „ „
	Gallerie	— .50 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 11 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Donnerstag, den 28. Januar 1897. 50. Vorstellung im Abonnement A.

König Heinrich der Vierte.

(Zweiter Theil.)

Historie in fünf Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.